

### Gute Beziehungen Zentrallabor GISAG und KMU

Der Kampf um hohe Effektivität ist eine wichtige politisch-ökonomische Aufgabe. Jedes Werk-tätigen nicht nur in den produzierenden Bereichen, sondern auch in den langjüngeren Abteilungen. Eine wesentliche Voraussetzung für diese Entwicklung ist die Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts auf der Grundlage einer wirksamen Zusammenarbeit zwischen Arbeitern und Ingenieuren. Unter diesem Aspekt wurden anlässlich der „Tage der Wissenschaft“ (11. bis 13. November 1975) Kontakte zwischen der Arbeitsgruppe „Anorganische Analytik“ der Sektion Chemie der KMU und dem chemischen Bereich des Zentrallabors des VEB GISAG hergestellt.

Im Mai 1976 unterzeichnete Prof. Dr. Holzappel, Leiter der Arbeitsgruppe „Anorganische Analytik“ der KMU, und Dr.-Ing. Radtke, in Vertretung Direktor für Wissenschaft und Technik des VEB GISAG, in feierlicher Form eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit beider Kollektive.

Die Schwerpunkte liegen sowohl in der gesellschaftlichen als auch in der fachlichen Arbeit. Beide Partner sollen gemeinsam Veranstaltungen durchführen und derartige Anlässe nutzen, um ihre Gedanken zu politisch-ideologischen und geistig-kulturellen Fragen auszutauschen und Anregungen für die eigene gesellschaftliche Tätigkeit erhalten. Zusätzliche Berührungspunkte ergeben sich auf fachlichem Gebiet in Form des Erfahrungsaustausches zu speziellen analytischen Problemen insbesondere auf dem Gebiet der Spektralanalyse. Der Zweck dieser Beziehungen ist dann erreicht, wenn der Erfahrungsaustausch der Mitarbeiter der KMU für die Verbesserung der Produktivität im Zentrallabor genutzt und die gesellschaftliche Arbeit beider Kollektive positiv beeinflusst wird.

Dr. Arnold,  
Abt.-Ltr. Zentrallabor

### Tagung über Unabhängigkeits- kriege in Lateinamerika

(PLA) Zum Thema „Charakter und historische Ort der Unabhängigkeitskriege in Lateinamerika“ fand am 11. und 12. Juni eine Tagung an der Sektion Geschichte statt. Sie wurde von der multilateralen Arbeitsgruppe „Probleme der Geschichte und sozialökonomischen Struktur der Länder Lateinamerikas“ sowie vom Zentralen Rat für Asien-, Afrika- und Lateinamerikawissenschaften veranstaltet. Die Arbeitsgruppe, die 1973 in Warschau unter Beteiligung aller RGW-Staaten gegründet wurde, will mit dieser Veranstaltung einen wichtigen Beitrag leisten zur engeren Koordination und zielstrebigsten Weiterentwicklung der internationalen sozialistischen Gemeinschaftsarbeit hinsichtlich der Erforschung der Geschichte Lateinamerikas und der Revolutionsgeschichte. Diese wissenschaftlichen Arbeiten wollen zur Klärung wichtiger theoretischer und praktisch-politischer Gegenwartsfragen im Kampf der kommunistischen und Arbeiterparteien Lateinamerikas beitragen. Unter den Teilnehmern befanden sich Wissenschaftler aus der UdSSR, der VR Polen, der CSSR, der UVR sowie aus Kuba.

Die diesjährige Tagung stellt die zweite Veranstaltung dieser Art dar und ist dem 100. Jahrestag des Amerikanischen Völkerkongresses in Panama und dem Sieg der Unabhängigkeitsrevolution gewidmet.



Redaktionskollegium: Dr. Uwe Fischer (verantwortlicher Redakteur); Helmut Rosen (stellvertretender verantwortlicher Redakteur); Gudrun Schaufuß, Roswitha John (Redakteure); Dr. Walter Anders, Dr. Uwe Balster, Dr. Siegfried Gitter, Dr. Harry Grannich, Dr. E. Michael Ilgenfritz, Dr. Günter Katsch, Dr. Wolfgang Kleinwächter, Gerhard Mathow, Dr. Otto Müller, Manfred Neuhaus, Jochen Schlievoigt, Dr. Karlo Schröder, Dr. Wolfgang Weiler.

Satz und Druck: LVZ-Druckerei „Hermann Dunder“, Ill 18 138, Leipzig. Veröffentlichung unter Lizenznummer 65 des Rates des Bezirkes Leipzig.

Anschrift der Redaktion: 701 Leipzig, Karl-Marx-Platz, Universitäts-Hauptgebäude.

Postfach 920, Telefon 7 19 22 15. Bankkonto: 5622-32-330000 bei der Sparkasse Leipzig. Erscheint wöchentlich.

### Uni-Ball mit vielen Überraschungen



Mit Freisinn, Spaß und guter Laune ging am vergangenen Freitag der erste Sommerball der Karl-Marx-Universität über die „Bühne“. Ob in den Sälen oder im Innenhof, überall fanden die vorzugungshungrigen Mitarbeiter vielfältige Gelegenheiten zum Tanzen. Das war auch wichtig, um die durch das von den Mitarbeitern der Mensa vorzüglich zubereitete Essen und die im Innenhof angebotenen Leckereien angefüllten Kalorien wieder loszuwerden. Prominente Künstler sorgten für gesellige Kurzweil. Foto: Sylvia Studte sang Melodien aus dem Musical „Cabaret“.

### Wertvolle Anregung für weitere Forschung

Nordafrika-Nahost-Spezialisten der KMU und des Institutes für Orientforschung der AdW der UdSSR trafen sich in Moskau

Vor wenigen Tagen kehrte eine Delegation des Lehr- und Forschungsbereichs Nordafrika/Nahost der Sektion Afrika- und Nahostwissenschaften, die unter Leitung des Direktors NPT Prof. Dr. Lothar Rathmann stand und der Dr. A. Börner, Dr. G. Kliek, Dr. H. Nimschowski, Dr. I. Richter und Dr. I. Schönfelder angehörte, von einer 4tägigen Konferenz aus Moskau zurück, die dieser Thematik gewidmet war. Das vom Institut für Orientforschung an der Akademie der Wissenschaften der UdSSR veranstaltete wissenschaftliche Forum war nicht nur eine erneute Möglichkeit, sich freimütig über die neuesten Forschungsergebnisse, Probleme und Meinungen auszutauschen, sondern ein weiterer Beitrag zur Vertiefung der so genannten freundschaftlichen Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Forschungsbereichen und zu dem aus schon zur Tradition gewordenen turnusmäßig in Moskau oder Leipzig durchgeführten Meinungs- und Erfahrungsaustausche über unser Wissenschaftsgebiet.

Die Tagung erfüllte mehrere Aufgaben: einmal den Austausch abschließender Gedanken über ein vor wenigen Wochen fertiggestelltes und dem Akademie-Verlag Berlin übergebenes gemeinsames Publikationsvorhaben von 700 Seiten über die arabischen Staaten seit Erringung ihrer nationalen Unabhängigkeit, zum anderen der Diskussion aktueller Entwicklungstendenzen und Erscheinungen in Nordafrika und Nahost und der Beratung über die weitere Zusammenarbeit und neue gemeinsame Forschungsprojekte.

Die wissenschaftliche Diskussion konzentrierte sich vor allem auf vier Problemkreise: 1. Zur Entwicklung in der Arabischen Republik Ägypten (dazu u. a. L. Rathmann, „Der Charakter des politischen Macht in Ägypten“; B. N. Gaschev, „Besonderheiten der Einbeziehung ausländischen Kapitals in der gegenwärtigen Ägypte in Ägypten“; G. I. Smirnova, „Einige Ergebnisse der ökonomischen Liberalisierung und der Politik der offenen Tür“ in der ARA, 1973 bis 1976“).

2. Aspekte des politischen Kampfes in arabischen Ländern mit sozialistischer Orientierung (so u. a. H. Nimschowski, „Probleme der Herausbildung der nationaldemokratischen Einheitsfront in den arabischen Ländern mit sozialistischer Orientierung“; A. Börner, „Aufgaben und Perspektiven der Zusammenarbeit der progressiven Kräfte in der VDR Jemen“; O. G. Peresypkin, „Perspektiven der Schaffung einer Partei marxistisch-leninistischer Orientierung in Südjemen“; I. Richter, „Möglichkeiten und Grenzen der progressiven Nationalen Front im Irak“; G. S. Schachbasjan, „Grundlegende Aspekte der Ideologie der Baathpartei im Irak“; A. G. Virabov, „Ideologische Grundlagen des politischen Kampfes der Führung der VDR Algerien“).

3. Ökonomische Probleme der arabischen Länder (u. a. I. L. Galbulina, „Die arabischen erdölproduzierenden Länder und neue Formen der Abhängigkeit vom Imperialismus“; G. Kliek, „Europäisch-arabischer Dialog“; V. A. Isajev, „Ökonomische Zusammenarbeit sozialistischer und arabischer Länder“).

4. Der Kampf des palästinensischen Volkes (u. a. I. Schönfelder, „Juristische Aspekte der Palästina-Krise und des Nahostkonflikts“; V. Beljakov, „Der nationale Befreiungskampf des palästinensischen Volkes in den okkupierten Gebieten“).

Der Meinungsaustausch über die in fast 20 Diskussionsbeiträgen aufgeworfenen Fragen gaben viele wertvolle Anregungen für weitere wissenschaftliche Überlegungen und Einschätzungen, vor allem auch für das Arbeitskollektiv unseres Lehr- und Forschungsbereichs, das gegenwärtig die beiden letzten Bände der „Geschichte der Araber“ (Band 3/0, Zeitabschnitt 1945 bis Gegenwart erarbeitet). Zum Abschluß der Konferenz wurde die Durchführung der nächsten wissenschaftlichen Zusammenkunft im Mai 1977 in Leipzig festgelegt.

Dr. Armin Börner, ANW

### Stromabschaltung am 12. Juli

Am Montag, 12. Juli, erfolgt von 7 bis 18 Uhr eine totale Stromabschaltung im gesamten Universitäts-Neubaukomplex am Karl-Marx-Platz einschließlich Universitätsstraße.

An diesem Tage werden vom VEB Energieversorgung planmäßige Revisions- und Instandhaltungsarbeiten vorgenommen. Durch die Trennung vom Energieversorgungsnetz sind die technischen Einrichtungen nicht benutzbar.

Im Zusammenhang mit dieser Stromunterbrechung sind vorbereitende Maßnahmen einzuleiten, wofür die Direktoren der Sektionen und Leiter der Einrichtungen Empfehlungen erhalten haben.

Universitätsverwaltung  
Stadtmitte

### Ehrungen

#### Ehrendoktorwürde für Prof. Werner Krauss

Der Wissenschaftliche Rat der KMU verlieh dem Literaturwissenschaftler, Prof. Dr. phil. habil. Dr. h. c. Werner Krauss, ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften der DDR, Nationalpreisträger und Träger des Vaterländischen Verdienstordens in Gold, die Würde eines Ehrendoktors der Philosophie.

Die hohe Auszeichnung erfolgt in Anerkennung des unermüdeten Kampfes von Prof. Krauss gegen den Faschismus, seines selbstlosen Einsatzes bei der Entwicklung des sozialistischen Hochschulwesens der DDR, seiner hervorragenden Tätigkeit als Hochschullehrer und Förderer des wissenschaftlichen Nachwuchses. Geehrt werden mit dieser Auszeichnung vor allem auch seine speziellen Verdienste um die marxistische Literaturwissenschaft in der DDR und seine international bekannten Forschungen zur französischen und deutschen Aufklärung und zur spanischen Literatur.

Die Verleihung der Ehrendoktorwürde für Prof. Krauss, dessen Wirken von 1947 bis 1961 auf das engste mit der Entwicklung der Leipziger Universität verbunden war, erfolgt aus Anlaß seines 73. Geburtstages.

Unblassig um die Anwendung des Marxismus-Leninismus auf die Literaturwissenschaft bemüht, hat Prof. Krauss übertragenden Anteil an der Entwicklung einer marxistisch-methodologischen, deren Bedeutung und Ausstrahlungskraft sich in seinen Arbeiten und denen seiner Schüler findet. Die das internationale Niveau bestimmenden Forschungen auf dem Gebiet der Aufklärung und die wegweisenden hispanistischen Arbeiten, vor allem zu Cervantes und zur spanischen Ideologieggeschichte, haben Werner Krauss höchstes Ansehen in der wissenschaftlichen Welt eingetragen.

### Promotionen

#### Promotion A

Sektion Wirtschaftswissenschaften  
Nizam odin Sirker, am 14. Juli, 14 Uhr, 701, Karl-Marx-Platz, Universitäts-Hochhaus, 1. Etage, Raum 3-4: Probleme der Rationalisierung des volkswirtschaftlichen Informationswesens mit Hilfe der Anwendung mathematisch-statistischer Verfahren und ökonomisch-mathematischer Modelle.

#### Sektion Pädagogik

Frida Latschev, am 2. Juli, 9.30 Uhr, 701, Karl-Marx-Platz 9, Uni-Hochhaus, 1. Etage Raum 1: Die Herausbildung von Überzeugungen als Problem der Aneignung im hochschulpädagogischen Prozeß unter besonderer Berücksichtigung des Selbststudiums.  
Erich Reichel, am 25. Juni, 15 Uhr, 701, Karl-Marx-Platz 9, 1. Etage, Raum 13: Befähigung älterer Schüler zum überzeugenden Argumentieren.

#### Sektion Psychologie

Ulrich Schneckberg, am 25. Juni in Sternberg/Med. I: Pädagogisches Führungsverhalten und berufserlevante Einstellung von Oberstufenlehren.  
Kollektivdissertation von Ingeborg Kunze und Regina Pauls: Dimensionen und Variablen des pädagogischen Führungsverhaltens von Kindergärtnerinnen in ihrem Zusammenhang mit dem Ausprägungsgrad des selbständigen und kollektiven Handelns älterer Vorschulkinder.

#### Sektion Rechtswissenschaft

Christa Moseh: Die arbeitsrechtliche Regelung von Lohnformen zur Anerkennung und Stimulierung der Arbeitsergebnisse der Werktätigen im Hauptdienstzweig Betrieb und Verkehr des Bereiches Eisenbahntransport der Deutschen Reichsbahn.

#### Sektion Physik

Bernd Crell: Zur algebraischen Beschreibung physikalischer Systeme.

#### Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin

Klaus Döbel: Die Situation der Rinderernährung in der Sahelzone Malis und Möglichkeiten ihrer Verbesserung. Ein Beitrag zur Erhöhung der Rindfleischproduktion dieses Gebietes.  
Reinhard Kraft: Die Ermittlung und Auswahl von Kennzahlen für die Qualität des Arbeitsergebnisses in der industriemäßigen Tierproduktion.

Burkhardt Heilig: Reproduktionszahlen und Produktionsfunktion als Mittel betrieblicher Futterplanung. (Ein Beitrag zur Durchsetzung des DDR-Futterbewertungssystem in der sozialistischen Betriebswirtschaft.)

### Spiele in der Handball- Studentenliga beendet

Mit den Endrundenturnieren der Frauen und Männer gingen die Studentenligaspiele im Handball im Studienjahr 1975/76 zu Ende. Nach spannenden und auf gutem Niveau stehenden Spielen gewann bei den Frauen die Sektion Wiwi vor dem Vorjahrsieger TV und bei den Männern die Sektion Rewi vor dem Neuling Journalistik den Pokal.

Allen beteiligten Mannschaften sprechen wir Dank und Anerkennung für die gezeigten Leistungen aus. Wir verbinden damit die Hoffnung, diese Mannschaften auch im Spieljahr 1976/77 als Teilnehmer begrüßen zu können.  
Gleichzeitig rufen wir alle Sportkommissionen der Sektionen, die sich noch nicht an den Spielen beteiligt haben, auf, für das Spieljahr



1976/77 Sektionsmannschaften (Frauen und Männer) zu formieren und für die Studentenliga zu melden, damit der Kampf um die Pokale noch spannender und attraktiver wird. Damit würden wir unserem Ziel, alle Sektionen in das Wettkampfsystem einzubeziehen, einen großen Schritt näher kommen.  
Institut für Körpererziehung

### „Tag des Sports“ an der KMU brachte gute Ergebnisse

Zum diesjährigen „Tag des Sports“ unserer Universität kämpften in elf verschiedenen Sportarten sowie im Rehabilitationsschwimmen etwa 4200 Studierende um Sieg und gute Platzierung. In den einzelnen Sportarten errangen folgende Mannschaften bzw. Einzelteilnehmer den 1. Platz:

- Fußball: TV, 3. Studienjahr
- Basketball: Frauen: Chemie/Mathematik, 2. Stjd.; Männer: Physik/Mathematik (Lehrerstudenten), 2. Stjd.
- Handball: Frauen: Wiwi, 1. Stjd.; Männer: Mathe./Phys./Chem., 2. Stjd.
- Volleyball: Frauen: Med., 3. Stjd.; Männer: Medizin, 1. Stjd.
- Kunstl. Gymnastik: 1. Stjd.: A. Hober, Kuwi; 2. Stjd.: H. Schröder, Med.; 3. Stjd.: U. Boywitz, Mathe.
- Geräteturnen: (Fr.) 1. Stjd.: A. Auerwald, TAS; 2. Stjd.: G. Beg, Med.; 3./4. Stjd.: E. Hartig, Med., 4. Stjd.
- Judo: Frauen: bis 53 kg: Hoyer, Kuwi; 3. Stjd.; bis 59 kg: Petzold, TV, 3. Stjd.; bis 65 kg: Wächter, TV, 4. Stjd.; bis 69 kg: Höller, TV, 3. Stjd.; über 69 kg: Valentin, TV, 1. Stjd.; Männer: bis 61 kg: Erdmann, TV, 2. Stjd.; bis 70 kg: Wolf, Wiwi, 1. Stjd.; bis 80 kg: Wähler, Wiwi, 2. Stjd.; bis 93 kg: Hiebach, Med., 3. Stjd.; über 93 kg: Laske, Wiwi, 3. Stjd.
- Leichtathletik: Frauen: 4x100-m-Staffel: Medizin, 1. Stjd., 33,6 s; 100 m: Tittel, TV, 3. Stjd., 13,3 s; Kugel: Tursid, Phil., 3. Stjd., 9,24 m; Weit: Tittel, TV, 3. Stjd., 4,81 m; 60 m Hürden: Tittel, TV, 3. Stjd., 10,1 s; Männer: 4x100-m-Staffel: TV, 1. Stjd., 48,7 s; 100 m: Schulze, TV, 1. Stjd., 11,6 s; Kugel: Dittrich, Phys., 2. Stjd., 10,98 m; Weit: Gassan, TV, 1. Stjd., 6,24 m; 60 m Hürden: Fuchs, Med., 3. Stjd., 11,7 s; Walter, Med., 2. Stjd., 11,7 s
- Schwimmen: Männer: Dreikampf: Oettel, Med., 1. Stjd.; 50 m Rücken: Oettel, Med., 1. Stjd.; 30 m Brust: Kroschwitz, Blaw, 1. Stjd.; 50 m Kraul: Wolf, Kuvigern, 1.
- Orientierungslauf: Frauen: Ute Welling, TV, 1. Stjd.; Männer: J. Grosser, Kuwi, 3. Stjd.
- Rudern: Frauen: C 1: Tietzel, Journalistik III; D 2: Caspar, Engert, Decker, Med. III; D 4: Haas, Götze, Friedemann, Aleris, Götz, TV III; Männer: D 2: Kunt, Schuster, Med. II; D 4: Heise, Seilk, Oltendorf, Güfker, Förster, Phys. II

### Traditionelles Sportfest an der Hautklinik fand großen Anklang

(UZ-Korr.) Kürzlich trafen sich die Mitarbeiter der Hautklinik zu ihrem traditionellen Sportfest. Wie in den vergangenen Jahren ließen es sich die zahlreichen Kolleginnen und Kollegen nicht nehmen, sich an sportlichen Übungen zu beteiligen. Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete das Volleyball-Turnier um den Pokal „Prof. Braun“.

Dieses Turnier wurde zwischen Mannschaften aus Zwickau, Erfurt, Jena, der Mannschaft der Klinik und einer Vertretung sowjetischer Sportfreunde ausgetragen, die außerhalb der Wertung spielten. Sieger in diesem mit großem Einsatz geführten Vergleich wurde die Vertretung aus Zwickau vor den Mannschaften aus Erfurt, Leipzig und Jena. Das Turnier wurde umrahmt von volkssportlichen Wettkämpfen im Tischtennis und Federball, an dem sich viele Belegschaftsmitglieder mit Einsatzfreude beteiligten. Außerdem bestand während des Sportfestes die Möglichkeit, die Bedingungen für den sportlichen Fernwettkampf zu erfüllen, sowie Kraft und Geschicklichkeit an den aufgestellten Heimtrainingsgeräten zu erproben. Verbrauchte Energien wurden mit Bratwürsten und Getränken wieder ersetzt.



Mit großer Einsatzbereitschaft kämpften die Sportfreunde aus Zwickau, Erfurt, Jena und der Hautklinik der KMU während des Volleyball-Turniers um Sieg und Punkte. Foto: Brunzlow

### Berichtigung

Durch ein Versehen erschien in der UZ/24, Beilage Seite 3, unter dem Kollektiv-Foto ein falscher Text. Der Text muß richtig heißen: Um wissenschaftliche Höchstleistungen streben auch die Kollektive in der Sektion Physik. Zu ihnen gehören u. a. die Kollegen der AG Halbleiter und Magnetische Halbleiter (Foto), die im Mai mit der Ehrenbezeichnung „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ ausgezeichnet wurden.